

E-Mobilität 2025: So heroisch kämpfen E-Autos um Niedrigpreise!

E-Autos 2025: Marktanalysen, Preistrends und politische Rahmenbedingungen für die Zukunft der Elektromobilität in Österreich.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Im österreichischen KFZ-Markt zeigt sich ein ambivalentes Bild: Trotz eines ausreichenden Angebots und hoher Nachfrage sind viele Konsumenten derzeit nicht bereit, Elektrofahrzeuge zu kaufen. „Viele haben einfach nicht das nötige Geld oder sind unsicher“, erklärt Alexander Reissigl, Leiter von Auto & Motor bei willhaben. Die Branche steht vor einer Wende im Jahr 2025, wenn mehrere neue und günstigere Elektro-Modelle auf den Markt kommen. Stellantis, BYD, Hyundai und VW haben bereits attraktive Preisangebote angekündigt, die die Schwelle von 30.000 Euro deutlich unterschreiten werden. Besonders weder der Gebrauchtwagenmarkt bleibt spannend: Aktuell gibt es rund 1.000 Elektroautos für unter 20.000 Euro auf der Plattform willhaben, was die Hoffnung auf eine breitere Akzeptanz der E-Mobilität schürt, wie [ots.at](https://www.ots.at) berichtet.

Neues von der EU zur Kreislaufwirtschaft in der Automobilbranche

Die EU-Kommission arbeitet intensiv an der Überarbeitung der Altfahrzeug-Richtlinie, um die Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie zu fördern. Jedes Jahr erreichen rund sechs Millionen Fahrzeuge in Europa das Ende ihrer Lebensdauer, und das birgt ein enormes Potenzial an wiederverwendbaren Materialien. Die Novelle zielt darauf ab, die Recyclingquoten zu

erhöhen und verlangt, dass 25 Prozent der für neue Fahrzeuge verwendeten Kunststoffe aus Recycling stammen müssen. Trotz der derzeit bereits hohen Recyclingquoten gibt es in der EU Herausforderungen: zu wenig recycelte Kunststoffe und die Abhängigkeit von Importen seltener Rohstoffe aus Ländern wie China, einschließlich kritischer Materialien für Elektrofahrzeuge, wie Kobalt und Lithium, wie **fr.de** berichtet.

Um den unbekanntem Verbleib von Altfahrzeugen zu adressieren, plant die Kommission verstärkte Inspektionen und eine digitale Überwachung. Ein Verbot für die Ausfuhr nicht verkehrstauglicher Gebrauchtfahrzeuge soll zudem verhindern, dass wertvolle Rohstoffe verloren gehen. Die Automobilhersteller müssen in Zukunft detaillierte Anweisungen für die Demontage ihrer Fahrzeuge bereitstellen, um die Recyclingfähigkeit zu verbessern. Mit diesen Maßnahmen wird ein entscheidender Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und ressourcenschonenden Fahrzeugproduktion angestrebt, was sowohl für die Industrie als auch für den Umweltschutz von Bedeutung ist.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at